

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2 Duets - JWK Mus.Ms. B 4

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

[S.I], 1850-1900

Kalliwoda, Johann Wenzel: Mailed

[urn:nbn:de:bsz:31-251055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-251055)

MAILIED

Poco vivace e con fuoco

J. W. Kalliwoda Op. 197.

Piano introduction in G major, 2/4 time. The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in both hands, starting with a forte (f) dynamic.

Vocal entry in G major, 2/4 time. The melody begins with a forte (f) dynamic. The lyrics are: "Was ist das nun für Lust und Schall, Mein Herz ist wie die lei-se Luft,"

Was
Mein

Piano accompaniment for the first vocal phrase. It includes a mezzo-forte (mf) section marked "sempre legato" with a fermata over the final notes.

Continuation of the vocal melody. The lyrics are: "wie regt, wie treibt sich's ü-ber-all, durch-schau-ert und voll tau-send Duft, ist das nun für Lust und Schall, Herz ist wie die lei-se Luft, wie regt, wie treibt sich's durch-schau-ert und voll".

Piano accompaniment for the second vocal phrase, continuing the rhythmic and melodic patterns from the introduction.

welch Le-ben hat be-gon-nen, welch Le-ben hat be-gon-nen, welch
 und will sich selbst ent-schwin-den, und will sich selbst ent-schwin-den, und

ü-ber-all, welch Le-ben hat be-gon-nen, welch Le-ben hat be-gon-nen, welch
 tau-send Duft, und will sich selbst ent-schwin-den, und will sich selbst ent-schwin-den, und

Le-ben, welch Le-ben, welch Le-ben hat be-gon-nen!
 will sich, und will sich, und will sich selbst ent-schwin-den.

Le-ben, welch Le-ben, welch Le-ben hat be-gon-nen!
 will sich, und will sich, und will sich selbst ent-schwin-den.

dolce
 Das ar-me Herz ist ü-ber-voll, und
 Mein Herz ist wie die Vö-ge-lein, und

dolce
 Das ar-me Herz ist ü-ber-voll,
 Mein Herz ist wie die Vö-ge-lein,

weiss nicht, wie sich's fas-sen soll in sü-zen tau-send
 horcht nach tau- send Me-lo-dei'n und prüft und kann's nicht

und weiss nicht wie sich's fas-sen soll in sü-zen tau-send
 und horcht nach tau-send Me-lo-dei'n, und prüft und kann's nicht

Won - nen, in sü-zen tau-send Won - nen, in tau-send Won -
 fin - den, und prüft und kann's nicht fin - den, und kann's nicht fin -

Won - nen, in sü-zen tau-send Won - nen, in tau-send Won -
 Fin - den, und prüft und kann's nicht fin - den, und kann's nicht fin -

nen, in sü-zen tau-send Won - nen, in tau - send Won -
 den, und prüft und kann's nicht fin - den, und kann's nicht fin -

nen, in sü-zen tau-send Won - nen, in tau - send Won -
 den, und prüft und kann's nicht fin - den, und kann's nicht fin -

nen . den .

dolce Mein Herz ist wie ein Gar-ten grün, —
Mein Herz ist selbst der gan-ze Mai,

nen . den .

dolce Mein
Mein

da wol-len tau-send Blu-men blüh'n
so süß, so still, so voll, so neu,

Herz ist wie ein Gar-ten grün, da wol-len tau-send
Herz ist selbst der gan-ze Mai, so süß, so still, so

und sind noch halb in Träu-men, und sind noch halb in Träu-men.
so lüz-tern nach Ge-san-ge, so lüz-tern nach Ge-san-ge.

f

Blu-men blüh'n und sind noch halb in Träu-men, und sind noch halb in Träu-men.
voll, so neu, so lüz-tern nach Ge-san-ge, so lüz-tern nach Ge-san-ge.

Mein Herz ist wie des
Und seht und hüpf und

Mein Herz ist wie des
Und seht und hüpf und

Bäch - leins Lauf, und hüpf in tau - send Wel - len auf, und will gar ü - ber - schäu - men, gar
quillt und blüht, und zwif - schert sich dies klei - ne Lied in sei - nes Glü - ckes Dra - ße, des

Bäch - leins Lauf, und hüpf in tau - send Wel - len auf, und will gar ü - ber - schäu - men, gar
quillt und blüht, und zwif - schert sich dies klei - ne Lied in sei - nes Glü - ckes Dra - ße, des

ü - ber - schäu - men, mein Herz ist wie des Bäch - leins Lauf, und
Glü - ckes Dra - ße und seht und hüpf und quillt und blüht, und

ü - ber - schäu - - men, mein Herz ist wie des Bäch - leins Lauf, und
Glü - ckes Dra - - ße, und seht und hüpf und quillt und blüht, und

hüpft in tau-send Wel-len auf, und will gar ü-ber-schäu-men,
 zwit-scherf sich dies klei-ne Lied in sei-nes Glü-ckes Iran-ge

hüpft in tau-send Wel-len auf, und will gar ü-ber-schäu-men
 zwit-scherf sich dies klei-ne Lied in sei-nes Glü-ckes Iran-ge

will gar ü-ber-schäu-men, ü-ber-schäu-men.
 sei-nes Glü-ckes Iran-ge, Glü-ckes Iran-ge.

will gar ü-ber-schäu-men, ü-ber-schäu-men.
 sei-nes Glü-ckes Iran-ge, Glü-ckes Iran-ge.